

Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. Pflegestellenvertrag

PFLEGESTELLENVERTRAG

zwischen: **dem Tierschutzverein
Pfote sucht Glück e.V.**

und nachfolgend genannter Pflegeperson.

Personalien des Pflegers:

Name : _____ Vorname _____
Straße : _____ PLZ / Ort _____
Geb.-Datum : _____ Telefon _____
E-Mail : _____

1

Ausgewiesen durch: Personalausweis / Reisepass - Nr.: _____
ausgestellt am/von: _____

Angaben zum Tier:

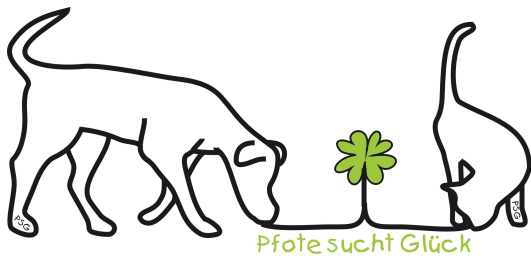
Art : _____ Rasse : _____
Farbe : _____ Merkmale: _____
Geb. : _____ Geschlecht: _____
Zustand : _____ Kastriert: o ja o nein
Impfungen : _____
Chip-Nr. : _____ EU-Pass: _____
Test : _____

Postanschrift/Internet

TSV Pfote sucht Glück e.V.
Dorfstraße 13
16833 Fehrbellin OT Protzen
Tel. 0173 6027178
pfotesuchtglueck@gmail.com

Bankverbindung/Spendenkonten

Postbank
IBAN: DE25100100100911221109
BIC: PBNKDEFF
paypal:
pfotesuchtglueck@gmail.com



Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. Pflegestellenvertrag

Besonderheiten / Verträglichkeit:

Krankheiten : _____ Ernährung: _____

Sonstiges : _____

Das Tier wurde in folgendem Zustand übernommen:

Vertragsbedingungen

zum Pflegevertrag

2

§ 1

Die Abgabe des Tieres an Dritte (auch Tierheim oder Verwandte) ist untersagt.

§ 2

Der Hund ist über den TSV Pfote sucht Glück e.V. haftpflichtversichert. Jeder Vorfall ist unverzüglich zu melden.

§ 3

Tierarztbesuche müssen grundsätzlich in Absprache mit dem Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. erfolgen, es sei denn, es handelt sich um einen akuten Notfall. Die Tierarztkosten werden vom Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. übernommen.

§ 4

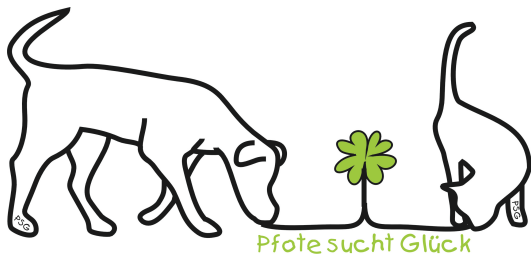
Der Pflegestelle ist bekannt, dass der Hund aufgrund des Transportes/Umzugs gesundheitlich besonders empfindlich ist. Sollte eine Erkrankung nach Übernahme zum Ausbruch kommen, ist der Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen.

Postanschrift/Internet

TSV Pfote sucht Glück e.V.
Dorfstraße 13
16833 Fehrbellin OT Protzen
Tel. 0173 6027178
pfotesuchtglueck@gmail.com

Bankverbindung/Spendenkonten

Postbank
IBAN: DE25100100100911221109
BIC: PBNKDEFF
paypal:
pfotesuchtglueck@gmail.com



Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. Pflegestellenvertrag

Die Pflegestelle verpflichtet sich bei Übernahme eines kranken oder körperlich beeinträchtigten Hundes, diesen innerhalb einer Frist von 3 Werktagen einem Tierarzt vorzustellen. Der Nachweis der Vorstellung ist auf Verlangen des TSV Pfote sucht Glück e.V. vorzulegen.

§ 5

Futterkosten gehen zu Lasten der Pflegestelle. Ist der Hund länger in Pflege oder benötigt der Hund ein Spezialfutter, ist eine Beteiligung an den Futterkosten abzusprechen.

§ 6

Die Pflegestelle verpflichtet sich, regelmäßig Fotos und Berichte über den zu vermittelnden Hund zur Verfügung zu stellen. Dies ist wichtig, damit für den Hund schnellstmöglich ein Lebensplatz gefunden werden kann.

§ 7

Die Pflegestelle hat die Möglichkeit, den Hund zu übernehmen. In diesem Fall fallen die regulären Schutzgebühren an. Eine Reduzierung der Schutzgebühr in besonderen Fällen ist möglich, muss aber durch den Vorstand des Tierschutzvereins Pfote sucht Glück e.V. genehmigt werden. Ein Anspruch auf Übernahme durch die Pflegestelle besteht nicht.

§ 8

Die Pflegestelle kann sich an der Vermittlung des Hundes in Absprache mit dem Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. beteiligen. Die Entscheidung, auf welchen Lebensplatz ein Hund letztendlich geht, obliegt allein der TSV Pfote sucht Glück e.V.

§ 9

Die Pflegestelle verpflichtet sich, den Hund zeitnah bei der Stadt/Gemeinde anzumelden. Die Kosten der Hundesteuer trägt die Pflegestelle.

Im Falle eines Umzuges ist dem Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. die neue Anschrift der Pflegestelle zeitnah unaufgefordert mitzuteilen.

§ 10

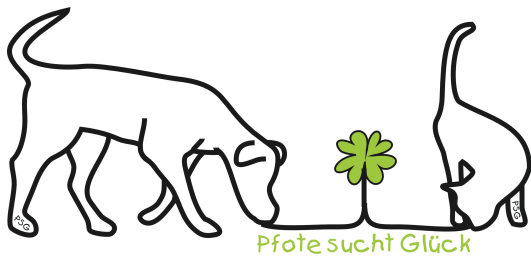
Die Pflegestelle verpflichtet sich, den Hund dem Tierschutzgesetz entsprechend zu halten, insbesondere ihm eine ordnungsgemäße Pflege und Unterkunft zu bieten und für ausreichende, artgerechte Fütterung, ständige Bereitstellung von Wasser, ein sauberes und zugfreies Lager,

Postanschrift/Internet

TSV Pfote sucht Glück e.V.
Dorfstraße 13
16833 Fehrbellin OT Protzen
Tel. 0173 6027178
pfotesuchtglueck@gmail.com

Bankverbindung/Spendenkonten

Postbank
IBAN: DE25100100100911221109
BIC: PBNKDEFF
paypal:
pfotesuchtglueck@gmail.com



Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. Pflegestellenvertrag

ausreichend Auslauf, Pflege des Felles und bei Krankheit für tierärztliche Behandlung zu sorgen, sowie die üblichen Impfungen vorzunehmen.

§ 11

Die Pflegestelle verpflichtet sich, bei nicht kastrierten Hunden eine Fortpflanzung unbedingt zu verhindern! Sollte ein Hund in der Pflegestelle trächtig werden oder bereits bei Übergabe trächtig sein, geht der gesamte Nachwuchs in den Besitz des Tierschutzvereins Pfote sucht Glück e.V. über.

§ 12

Die Pflegestelle verpflichtet sich, entlaufene und/oder entwendete Hunde unverzüglich dem Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. zu melden und umgehend geeignete Maßnahmen zur Wiederauffindung einzuleiten.

Die Pflegestelle verpflichtet sich, den Hund auf unbestimmte Zeit (bis er zu 100% abrufbar ist) immer doppelt gesichert an der Leine zu führen, dies bedeutet an Halsband und an Brustgeschirr. Diese Regel muss eingehalten werden, um ein Entlaufen eines ggf. traumatisierten Hundes zu verhindern.

4

§ 13

Bei auftretenden Schwierigkeiten mit dem anvertrauten Hund ist der Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. unverzüglich zu verständigen. Sind die Probleme so gravierend, dass der Hund für die Pflegestelle längerfristig nicht mehr tragbar ist, muss mindestens eine Frist von 30 Tagen gewährt werden, damit ein anderer geeigneter Platz für den Hund gefunden werden kann. Die Unterbringung in einer kostenpflichtigen Pension vor Ablauf dieser Frist geht zu Lasten der Pflegestelle.

§ 14

Die Pflegestelle verpflichtet sich, dem Beauftragten des Tierschutzvereins Pfote sucht Glück e.V. das Recht vorzubehalten, den Hund jederzeit aus der Pflegestelle abzuholen. Bei Abholung (Vermittlung oder Pflegestellenwechsel, freiwillig oder durch Verein angeordnet) verzichtet die Pflegestelle auf Kostenerstattung jedweder Art für sämtliche seit der Übernahme getätigten Ausgaben und hat dem Beauftragten des Tierschutzvereins Pfote sucht Glück e.V. hierzu Zutritt zu den Räumlichkeiten zu gewähren, in denen sich der Hund zum Zeitpunkt der Abholung aufhält.

§ 15

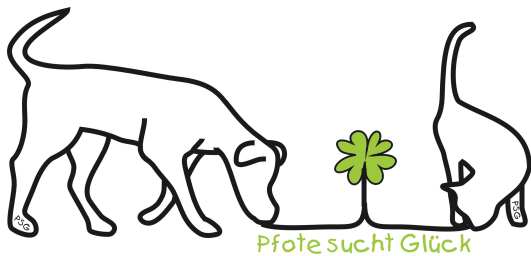
Mündliche Nebenabreden sind ausgeschlossen. Jede Änderung oder Ergänzung dieses Vertrages bedarf der Schriftform.

Postanschrift/Internet

TSV Pfote sucht Glück e.V.
Dorfstraße 13
16833 Fehrbellin OT Protzen
Tel. 0173 6027178
pfotesuchtglueck@gmail.com

Bankverbindung/Spendenkonten

Postbank
IBAN: DE25100100100911221109
BIC: PBNKDEFF
paypal:
pfotesuchtglueck@gmail.com



Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. Pflegestellenvertrag

Sollte ein Teil dieses Vertrages nichtig sein, bleibt das Vertragsverhältnis im Übrigen davon unberührt (§ 139 BGB).

Gerichtsstand ist derjenige des Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V.

Den Vertrag sowie die Vertragsbedingungen habe ich gelesen und erkenne sie in allen Einzelheiten an.

Datum/Ort: _____

Unterschrift der Pflegestelle

Unterschrift TSV Pfote sucht Glück e.V.

5

Postanschrift/Internet

TSV Pfote sucht Glück e.V.
Dorfstraße 13
16833 Fehrbellin OT Protzen
Tel. 0173 6027178
pfotesuchtglueck@gmail.com

Bankverbindung/Spendenkonten

Postbank
IBAN: DE25100100100911221109
BIC: PBNKDEFF
paypal:
pfotesuchtglueck@gmail.com

Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V.

Einverständniserklärung in die Erhebung und Verarbeitung von Daten durch den Tierschutzverein *Pfote sucht Glück e.V.*

Im Rahmen unseres Dienstes als Tierschutzverein erheben wir personenbezogene Daten von Ihnen. Diese unterscheiden sich je nach dem Zweck, für den sie erhoben werden.

- **Patenschaft:** Sie möchten eine Hunde- oder Katzenpatenschaft übernehmen und füllen einen Patenschaftsantrag aus. Hierfür werden allgemeine personenbezogene Daten abgefragt: Ihr Name, Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse.
- **Pflegestelle oder Adoption:** Sie bieten eine Pflegestelle für einen unserer Hunde an oder möchten einen Hund oder eine Katze von uns übernehmen. Dafür werden umfassende Daten von Ihnen in einer Selbstauskunft von uns erfasst, denn es geht nicht nur um Ihre Person, sondern auch um Ihre Lebensumstände und die Ihrer Familie. Diese Daten werden ebenfalls an die sogenannte Vorkontrollleurin weiter gegeben, die sich mit Ihnen zwecks eines Gespräches trifft, um zu entscheiden, ob Sie und Hund/ Katze zueinander passen. Dieselben Daten werden ebenfalls der für Sie zuständigen Nachkontrollleurin mitgeteilt, die Sie nach einer Zeit von ca. 6 Monaten nach Übernahme des Hundes besuchen wird.
- **Schutzvertrag:** Zum Abschluss eines Schutzvertrages über die Übernahme eines Hundes/ Katze müssen Sie uns zusätzlich zu allgemeinen personenbezogene Daten noch ihre Ausweisnummer mitteilen. Die Daten, die im Tierübernahme-/Schutzvertrag abgefragt werden, werden über unser jeweilig zuständiges Partnertierheim an das Tiertransportunternehmen (mit Erlaubnis nach der EU-Transportrichtlinie) sowie über das europäische TRACES-System an die jeweilig zuständigen Veterinärämter der betroffenen Länder weitergeleitet.
- **Vereinsmitglied:** Falls Sie Mitglied bei uns werden möchten, erfassen wir folgende personenbezogene Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Beruf, Geburtsdatum, Emailadresse).

Die Daten, die Sie uns in Schriftform zukommen lassen haben, werden in dieser Schriftform bei dem jeweiligen Mitarbeiter des Vereins Pfote sucht Glück e.V., der für den jeweiligen Arbeitsgang zuständig ist, sicher und dem Datenschutz entsprechend aufbewahrt. Sie werden weiterhin elektronisch erfasst und gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden. Wir versichern hiermit, dass die von uns durchgeführte EDV auf der Grundlage geltender Gesetze erfolgt und für das Zustandekommen des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Darüber hinaus benötigt es für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers. Eine automatische Löschung erfolgt nach 10 Jahren oder bei Weitervermittlung oder Tod des Hundes, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden und es keine relevanten rechtlichen Vorschriften gibt.

Postanschrift/Internet

TSV Pfote sucht Glück e.V.
Dorfstraße 13
16833 Fehrbellin OT Protzen
Tel. 0173 6027178
pfotesuchtglueck@gmail.com

Bankverbindung/Spendenkonten

Postbank
IBAN: DE25100100100911221109
BIC: PBNKDEFF
paypal:
pfotesuchtglueck@yahoo.com

Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V.

Nutzerrechte

Der Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung zu widerrufen. Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden. Auf Anfrage können Sie unter der untenstehenden Adresse eine detaillierte Auskunft über den Umfang der von uns vorgenommenen Datenerhebung verlangen. Auch kann eine Datenübertragung angefordert werden, sollte der Unterzeichnende eine Übertragung seiner Daten an eine dritte Stelle wünschen.

Folgen des Nicht-Unterzeichnens

Der Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen – da unser Dienst jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung genannter Daten angewiesen sind, würde eine Nichtunterzeichnung eine Inanspruchnahme des Dienstes ausschließen.

Kontakt

Beschwerden, Auskunftsanfragen und andere Anliegen sind an folgende Stelle zu richten:

Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V.

Denisé Ertel

Dorfstraße 13

16833 Fehrbellin OT Protzen

Tel. 0173 6027178

E-Mail: pfotesuchtglueck@gmail.com

Homepage: www.pfotesuchtglueck.de

Zustimmung durch den Nutzer

Hiermit versichert der Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten durch *Pfote sucht Glück e.V.* zuzustimmen und über seine Rechte belehrt wurden zu sein:

Name des Unterzeichnenden

Ort, Datum, Unterschrift

Postanschrift/Internet

TSV Pfote sucht Glück e.V.

Dorfstraße 13

16833 Fehrbellin OT Protzen

Tel. 0173 6027178

pfotesuchtglueck@gmail.com

Bankverbindung/Spendenkonten

Postbank

IBAN: DE25100100100911221109

BIC: PBNKDEFF

paypal:

pfotesuchtglueck@yahoo.com

Verpflichtungserklärung zur Wahrung des Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verein Pfote sucht Glück e.V.

Lieber ehrenamtlicher Mitarbeiter

Aufgrund Ihrer Aufgabenstellung im *Pfote sucht Glück e.V.* werden Sie hiermit zur Wahrung der Vertraulichkeit derjenigen personenbezogenen Daten gem. Art.5 Abs.1, Art 32 Abs.4 DS-GVO, zu/von denen Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit Zugang und Kenntnis erhalten, verpflichtet.

- Sie dürfen personenbezogene Daten nur mit unserer Erlaubnis verarbeiten.
- Das Datengeheimnis besteht auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit für den Verein fort.

Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen die Vertraulichkeit gemäß Art 83 Abs.4 DS-GVO, §§ 42,43 BDSG und nach anderen Strafvorschriften strafbar sind und mit Geldbußen oder Freiheitsstrafen geahndet werden können. Bei Verstößen können Sie zivilrechtlich auf Schadensersatz verklagt werden.

Auf die einzelnen Pflichten zum Datenschutz und auf die Folgen bei Verstößen weisen wir Sie in dem anliegenden Informationsblatt ausdrücklich hin. Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie den Erhalt der beiliegenden „Datenschutzinformation“

Ort, Datum

Funktion: Vorkontrolle

Nachkontrolle

Vereinsarbeit

Ausgeschriebener Name

Unterschrift der/des Ehrenamtlichen

Unterschrift des vertretungsberechtigten Vorstands von Pfote sucht Glück e.V.

Original zur Vereinsakte

Kopie an die/den Ehrenamtlichen

Informationsblatt zum Datenschutz Tierschutzverein Pfote sucht Glück e.V. (20.05.2018)

Sie sind als Ehrenamtlicher in unserem Verein tätig und gehen regelmäßig mit personenbezogenen Daten um. Deshalb muss Sie *Pfote sucht Glück e.V.* auf Ihre Verpflichtung zur Wahrung des Datenschutzes hinweisen.

In diesem Merkblatt erhalten Sie Informationen über den wesentlichen Inhalt des Datenschutzes und den Sinn der von Ihnen zu unterzeichnenden Verpflichtungserklärung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorstand Denisé Ertel.

1) Warum gibt es die Verpflichtung auf das Datengeheimnis?

Personen, die unserem Verein ihre persönlichen Daten

- im Rahmen einer geplanten Übernahme oder
- eines Pflegestellenangebots
- oder einer Spende
- oder einer Tierpatenschaft

anvertrauen, gehen davon aus, dass wir als Verein sorgfältig damit umgehen.

Deshalb möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle personenbezogenen Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit von dieser Person erhalten, grundsätzlich vertraulich zu behandeln sind. Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit für unseren Verein fort.

2) Ziel des Datenschutzes

Der Datenschutz ist notwendig, um jede einzelne Person davor zu schützen, dass sie in dem Umgang mit ihren personenbezogenen Daten in ihrem Persönlichkeitsrecht verletzt wird.

Der Personenkreis „jede Person“ umfasst diejenigen Personen, die folgenderweise tätig werden:

- Kontaktaufnahme zur Information über einen Hund
- Adoption eines Hundes
- Durchführende und Hinnehmende einer Vor- oder Nachkontrolle
- In-Pflege-Nahme eines Hundes
- Patenschaftsübernahme eines Hundes
- Spender
- Aktive und passive Vereinsmitglieder

Das Persönlichkeitsrecht gibt jedem Menschen das Recht, grundsätzlich selbst darüber zu entscheiden, wer was über ihn wissen darf (z.B. Name, Familienstand,

Wohnort, Alter) und wo die Daten veröffentlicht werden können. Ausnahmen vom Persönlichkeitsrecht legt der Staat fest: z.B. beim Vertragsrecht (beim Abschluss eines Vertrages mit uns). Hier dürfen personenbezogene Daten (*Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, Beruf, Familienstand, Konfession, Gesundheitszustand, finanzielle Umstände, sowie Fotos und Videoaufzeichnungen*). Diese werden bei uns durch Telefonate, Kontaktformulare, Selbstauskunftsbögen oder Vorkontrollbögen erhoben.

3. Daten müssen vertraulich behandelt werden

- Keine Weitergabe der Daten an Dritte
- Kein offenes Liegenlassen
- Keine Veröffentlichung in öffentlichen Medien
- Daten dürfen nur in einem absolut nötigen Mindestumfang bearbeitet werden. Dazu gehören Erheben, Erfassen, Organisation, Ordnen, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Auslesen, Abfragen, Verwendung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, Abgleich oder Verknüpfung, Einschränkung, Löschen oder Vernichtung personenbezogener Daten

4. Die Erlaubnis zur Datenbearbeitung

hat einerseits der Verein Pfote sucht Glück e.V. als Verein, andererseits aber auch Sie persönlich nach der vereinsinternen oder satzungsgemäßen Aufgabenverteilung. Daraus folgt also, dass es sich bei der gesetzlichen Vertraulichkeitspflicht auch um Ihre ganz persönliche Verpflichtung handelt!

5. Befristung der Vertraulichkeitsverpflichtung

ist unbeschränkt und gilt auch, wenn Sie nicht mehr für uns tätig sind. Sie gilt gegenüber allen Personen, die nicht für die jeweilige Sache zuständig sind – also auch gegenüber allen anderen Mitgliedern, Ihrer Familie, Freunden und der Presse.

Als wichtigste Regel sollten Sie sich hier merken, dass Sie personenbezogene Daten nie aus eigener Entscheidung heraus weitergeben oder für sich selbst nutzen (beispielsweise außerhalb der ehrenamtlichen Tätigkeit und Notwendigkeit) dürfen.

6. Was sind Daten im Sinne des Datenschutzrechts?

- Elektronisch verarbeitete Daten per PC
- nichtautomatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen“ (Art. 2 Abs. 1 DS-GVO) (z.B. Kartei, Mitgliederkartei, Notizzettel)

7. Maßnahmen zur Datensicherheit vom Verein und Ihnen persönlich

- Sichere und verschlossene Aufbewahrung aller Notizen mit datenschutzrelevanten Daten (Notizzettel, Karteikarten, USB-Sticks usw.),
- Wir, der Verein, verschlüsseln personenbezogene Daten, wenn wir sie über das Internet übertragen müssen, und machen regelmäßig Sicherungskopien (Backups). Das Gesetz verpflichtet uns zu vielen weiteren Sicherheitsmaßnahmen. So dürfen z. B. Ausdrucke mit personenbezogenen Daten oder Datenträger wie CDs, USB-Sticks oder Festplatten keinesfalls einfach weggeworfen oder weggegeben werden, sondern müssen ordnungsgemäß geschreddert oder sicher gelöscht werden.
- Beachten Sie für die Speicherung personenbezogener Daten auf Ihren privaten Endgeräten, wie PC, Laptop, Smartphone, Tablet folgende Minimalanforderungen
 - Benutzerkennung und Passwortschutz, damit nur Sie auf die Daten des Vereins Zugriff haben (Einrichtung separater Benutzerkonten!)
 - Aktualisierung der Programm- und Browserversionen
 - Aufspielen eines Virenschutzprogramms auf Ihr Endgerät
 - Speicherung nur der für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit notwendigen Daten
 - Löschung der Daten, wenn Sie nicht mehr für uns tätig sind.
 - Regelmäßige Datensicherungen
 - Durchführung regelmäßiger Datensicherungen
 - Verschlüsseltes Speichern

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekten Mailadressen benutzen und machen Sie sich noch einmal die Unterschiede klar von den Mailadress-eldern.

- „To:/An:“ (Empfänger): Jeder sieht die anderen Adressen bis auf „BCC“
- CC:“ (Kopie): Jeder sieht die anderen Adressen bis auf „BCC“
- „BCC:“ (Blindkopie): Jeder Empfänger der E-Mail sieht sämtliche anderen Empfänger, die im To:- bzw. CC:-Feld stehen, die BCC-Adressen sieht man nicht. Soll ein Empfänger für die anderen nicht sichtbar sein, müssen Sie ihn ins BCC:-Feld schreiben. Die Daten aller To:-/CC:-Empfänger übermitteln Sie im rechtlichen Sinne an die anderen Empfänger. Und dafür benötigen Sie, wie Sie wissen, eine Erlaubnis. Wenn Sie Nachrichten an viele Empfänger senden müssen, sprechen Sie deshalb bitte mit dem Vorstand des Vereins oder mit dem Datenschutzbeauftragten, ob dafür eine Mailing-Liste o. ä. eingerichtet werden sollte, oder ob die Versendung über das BCC:-Feld ausreichend ist. Bei Nichtbeachtung dieser Regeln drohen Bußgelder!
- Sie dürfen niemals vertrauliche Daten an Ihren privaten E-Mail-Account weiterleiten oder woanders als auf unseren Servern speichern – insbesondere nicht in der „Cloud“. Dies bedeutet unter anderem, dass

Sie auch keinesfalls eine automatische Weiterleitung Ihres E-Mail-Accounts an Ihre private E-Mail-Adresse einrichten dürfen.

- Vertrauen Sie nicht zu sehr auf E-Mails. Absenderangaben von E-Mails lassen sich problemlos fälschen – vertrauen können Sie nur digital signierten und verschlüsselten E-Mails, falls Sie ein entsprechendes Programm eingerichtet haben.

8. Folgen von Verstößen gegen den Datenschutz für den Verein und für Sie

Bei Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen drohen:

- Unterlassungsansprüche
- Schadensersatzansprüche
- Bußgelder wegen Ordnungswidrigkeit
- Geld-oder Freiheitsstrafe wegen einer Straftat

Bei Verstößen gegen das neue Datenschutzgesetz kann das den Verein mehrere tausend Euro kosten und das finanzielle Ende bedeuten. Auch hier gilt: Unwissenheit schützt nicht vor Strafe.

9. Haftung

Der Verein haftet mit seinem Vereinsvermögen. Es kann zu einer persönlichen Haftung des Vorstandes oder auch von Ihnen kommen. Für das Strafmaß ist wichtig, ob der Verstoß vorsätzlich, grob fahrlässig oder leicht fahrlässig begangen worden ist. Ein *vorsätzlicher* Datenverstoß würde z.B. darin bestehen, dass persönliche Daten oder Mitgliederlisten an Dritte verkauft werden, um sich einen persönlichen finanziellen Vorteil davon zu verschaffen. Eine *grob fahrlässige* Handlungsweise wäre anzunehmen, wenn auf Datensicherung in oben beschriebener Weise verzichtet wurde.

10. Schadensersatzansprüche

Jede betroffene Person kann Schadensersatz und Schmerzensgeld für eine unzulässige Verarbeitung ihrer Daten verlangen (Persönlichkeitsrechtsverletzung (Art. 82 DS-GVO, §§ 823 ff. BGB!)). Unter Umständen müssen Sie persönlich diesen Schadensersatz ganz oder teilweise bezahlen, wenn Sie mittlere oder schwere Verstöße begangen oder personenbezogene Daten weisungswidrig verarbeitet haben, etwa für Ihre eigenen Zwecke genutzt haben.

Schwere Schäden für den Verein kann es verursachen, wenn eine so genannte Datenpanne öffentlich bekannt wird. Das Vertrauen in den Verein ist gestört. Wir wären verpflichtet, eine Datenpanne allen Betroffenen mitzuteilen oder gar öffentlich bekanntzumachen. Bitte helfen Sie mit, dass es niemals dazu kommt.